23. GENERALVERSAMMLUNG DER GENOSSENSCHAFT KINO ROSENTAL

vom 14. Juni 2022 um 18.30 Uhr

Ort: Rosenbar des Kinos, Heiden

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler/ Stimmenzählerinnen
2. Protokoll der schriftlichen Generalversammlung vom 15. Juni 2021
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Abnahme der Betriebsrechnung 2021 und Bilanz
5. Revisorenbericht; Entlastung des Vorstandes
6. Budget 2022
7. Wahlen: Alle Vorstandsmitglieder und Revisoren sind bis zum Jahr 2023 gewählt.
   Rücktritt der Präsidentin Cécile Küng, zur Wahl stellt sich Stefan Züst
8. Festsetzung des Jahresbeitrages
   Antrag Vorstand: Keinen Beitrag für das Jahr 2022
9. Varia

Die Präsidentin Cécile Küng begrüsst alle 14 Anwesende, u.a. auch Franziska Senn, die neue Gemeinderätin von Grub. Vom Vorstand hat sich Jürg Baumgartner entschuldigt und ebenso einige Behördenmitglieder und GenossenschaftlerInnen so wie die beiden Revisoren Urs Niederer und Roger Rüsch.

1. Wahl der Stimmenzähler

Wir sind eine überschaubare Gruppe, darum verzichten wir auf die Wahl der Stimmenzähler.

2. Protokoll der 22. GV vom 15. Juni 2021

Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Geschätzte Kinogenossenschafter/innen

Nach 2 Jahren Pandemie sind wir froh, heute die HV wieder im persönlichen Rahmen durchführen zu können.
Der Jahresbeginn 2021 war trist. Das Kino Rosental hatte den Betrieb vom Januar bis März ganz geschlossen. Erst im April durften die Kinos wieder öffnen.
Die besucherstarken Monate fehlten, was sich in der **Statistik** der Gäste zeigt: Im ersten Pandemiejahr hatten wir rund einen Drittel weniger Gäste als in den vorherigen Jahren. (6776 Personen im 2019, 4520 Personen im 2020) Im 2021 sind die Zahlen noch einmal um die Hälfte gesunken auf 2207 Personen.
Im gleichen Verhältnis ist der erwirtschaftete Bruttoumsatz der Kinoeintritte gesunken. Von 66300.-Fr im Jahr 2020 auf 32000.-Fr. im Jahr 2021.
Das ganze Kinopersonal war auch im zweiten Pandemie Jahr sehr gefordert. Für erkranktes Personal musste einen Ersatz gefunden werden und die Planungsunsicherheit war immer präsent.

Trotz der schwierigen Umstände darf der Kinobetrieb auf einige Erfolge zurückblicken: Die Geschäftsführerin Astrid Mucha konnte 7 Spezialanlässe mit Regisseuren und Protagonisten organisieren und durchführen (z.B. Thomas Lüchinger mit *Zuversicht*, *Football Inside* mit dem Ostschweizer Fussballverband). Die Gewerbeschule Rorschach, welche das Kino während einer Woche mit täglich 2 Vorstellungen für Workshops buchte, war ein Segen für unser Kino.
Die DVD-Aktion (Privatvorstellungen mit eigener DVD, da das Kino offiziell geschlossen war) vom Frühjahr 2021 hat uns zusätzliche 9000.-Fr. durch freiwillige Kollekte beschert und das Kinoerlebnis aufleben lassen. Allerdings wurde uns deswegen keine Ausfallentschädigung seitens des Kulturamtes AR mehr ausbezahlt.

Die bestbesuchten Filme waren der neue James Bond und der Film vom Ausbrecherkönig «Stürm». Der Bond-Film hat durch die vielen Aktionsdrinks auch dem Barbetrieb finanziell geholfen. Zudem hat der Jubiläums-Film der Kanti Trogen viele Besucher/innen angelockt.

Es ist erfreulich, dass wir im letzten Jahr 19 neue **Genossenschaftsmitglieder** aufnehmen durften. Wir zählen zurzeit 178 Einzelpersonen, 63 Paare und 16 Firmen.

Im November durften wir den jährlichen Anlass für die **„Amis de Cinéma“** nach der verordneten Pause im Jahr 2020 wieder durchführen. Aktuell unterstützen 14 Personen den Kinobetrieb mit einem jährlichen Beitrag von 500.-Fr. Der Kinovorstand bedankt sich jeweils bei den SpenderInnen mit einem Jahresabo und einem einfachen Nachtessen in der Kinobar.
Auch den **Mitarbeiteranlass** haben wir im Herbst, vor den erneuten pandemiebedingten Einschränkungen, im stimmungsvollen „Haus zur Stickerei“ durchführen können. Thomas Flück (Operateur im Rosental und Fotograf) hat die Kinomitarbeiter/innen bei dieser Gelegenheit einzeln fotografiert und die Bilder zu einem Plakat zusammengeführt, welches Sie beim Eingang links zum Kinosaal sehen können.

Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass das **Sprachencafé** nach der Wiedereröffnung des Kinos Anfang März 2021 nicht mehr im Kinoprogramm erschienen ist. Corina Schmid hat während 8 Jahren unser Kinoprogramm mit dem Sprachencafé bereichert. Die Planungsunsicherheit und eine berufliche Veränderung haben Corina zu diesem Schritt bewogen. Es ist mir ein Bedürfnis hier an der GV Corina für ihr langjähriges Engagement zu danken.

Das **Nachmittagskino** hat im letzten Jahr nur 5 Vorstellungen durchführen können. Im Schnitt waren 15 Personen pro Nachmittag anwesend. Die älteren Besucher/innen waren aus gesundheitlichen Gründen sehr zurückhaltend. Der Gewinn ist mit 770 Fr. mässig ausgefallen.

Im Winterhalbjahr 21/22 haben wir mehr **Kinderfilme** gezeigt, zusätzlich zum Sonntagnachmittag auch am Mittwoch jeweils um 16.30 Uhr. Nach Anfangs-schwierigkeiten hat sich dieses Angebot gut etabliert und es kommen vermehrt auch Pensionierte und Jugendliche, je nach Filmangebot.

Beim **Cinéclub** sind die Frühjahrsfilme natürlich auch ausgefallen. Die Verantwortlichen konnten erst im Juni mit ihrem Programm starten und holten einen Teil der Filme nach.

Trotzdem wurde die Kinomiete für alle 9 Filme bezahlt. Als Gegenleistung wird dieses Jahr im Juni ein zusätzlicher Film für die Mitglieder angeboten.

Liegenschaft:
Wie die meisten Hausbesitzer haben auch wir im 2021 wieder verschiedene Unterhalts-arbeiten vorgenommen.
Wir haben einen Defekt des Zählers der Heizungssteuerung zum Anlass genommen, endlich die vollständige Trennung vom Kino zum Nachbarblock vorzunehmen. Wir beheizen unsere Liegenschaft mit Fernwärme.
Isolationstechnisch sind verschiedene Türen erneuert worden und im Zusammenhang mit den Fluchtwegen haben wir technische Anpassungen vorgenommen.

Das ist mein letzter Jahresbericht in meiner Funktion als Präsidentin. Als ich im Jahr 2011 in den Vorstand gewählt worden bin, ahnte ich nicht, dass ich 2 Jahre später bereits das Präsidium übernehmen würde. Neben den gewöhnlichen Arbeiten als Präsidentin war der Kauf des Kinogebäudes kurz nach meinem Amtsantritt eine ganz spezielle Aufgabe.
Im Jahr 2013 hat die Genossenschaft die Liegenschaft von Gallus Heeb erworben. In meiner Zeit als Präsidentin haben wir das Gebäude fast vollständig saniert. Zuerst die ehemalige Wohnung des Kinobesitzers und danach die komplette Gebäudehülle.
Einen speziellen Dank möchte ich Röbi Dietz aussprechen. Ohne ihn, als Vizepräsident und Kassier, hätte ich mein Amt nicht ausführen wollen. Ich bin nicht sehr zahlenaffin, ohne ihn wäre ich ziemlich verloren gewesen. Er, wie auch Jürg Baumgartner waren bereits bei meiner Wahl im Vorstand dabei.
Auch dem übrigen Vorstand Alexa Schiess, Jacqueline Frischknecht und Katja Laux möchte ich für die gute Zusammenarbeit ganz herzlich danken. Sich ehrenamtlich in einem Vorstand über so lange Zeit zu engagieren ist keine Selbstverständlichkeit in der heutigen Zeit. Auch danke ich Stefan Züst, der sich als mein Nachfolger zur Verfügung stellt.
Ein besonderer Dank gebührt auch Astrid Mucha. Sie ist das Gesicht unseres Kinos. Mit ihrem Unternehmergeist, ihren Ideen und ihrem Engagement trägt sie massgeblich dazu bei, dass unser Kino ein attraktiver kultureller Treffpunkt bleibt und unsere Finanzen im Lot sind.
Ich möchte mich ebenfalls bei der ganzen Kino-Crew, allen Mitarbeiter/innen, allen Sponsoren und Spendern wie den Amis, dem Cinéclub, der Raiffeisenbank Heiden, den Gemeinden, den Stiftungen und natürlich bei allen Genossenschaftler/innen ganz herzlich bedanken.

Wenn Sie unser Kino noch mehr unterstützen möchten, kaufen Sie Kinogutscheine für Ihre Freunde, Jahreskarten, Cinédinner-Gutscheine oder werden Sie Amis de Cinéma. Besuchen Sie unsere Vorstellungen, nehmen Sie Bekannte mit und zeigen Sie ihnen das wunderschöne Kino.

Ich verabschiede mich mit diesem Jahresbericht und danke Ihnen für Ihr Vertrauen!

Cécile Küng

Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt und verdankt.

4. Abnahme der Betriebsrechnung und Bilanz 2021
Die Jahresrechnung wurde der Einladung beigelegt.
Der Kassier Röbi Dietz erläutert die Jahresrechnung und die Bilanz.
Die Rechnung 2021 schliesst mit einem Gewinn von Fr.17‘688.- ab.

5. Revisorenbericht; Entlastung des Vorstandes
Die Revisoren Urs Niederer und Roger Rüsch haben die Rechnung umfassend geprüft. Ihr Bericht schliesst mit den Anträgen:

1. die Jahresrechnung 2021 sei zu genehmigen
2. den Kassier und den Vorstand, verbunden mit bestem Dank für die aufwändige und gewissenhafte Arbeit, zu entlasten.

Beide Anträge werden einstimmig gutgeheissen und verdankt.

6. Budget 2022
Röbi Dietz erläutert das Budget. Genossenschaftsbeiträge entfallen falls der Antrag unter 8.angenommen wird.
Das Budget 2022 wird einstimmig genehmigt.

7. Wahlen
Die Vorstandsmitglieder Alexa Schiess, Jacqueline Frischknecht, Katja Laux, Röbi Dietz und Jürg Baumgartner sind bis 2023 gewählt.
Die Revisoren Urs Niederer und Roger Rüsch sind bis 2023 gewählt.

Röbi Dietz verabschiedet im Namen des Vorstands Cécile Küng und dankt ihr für ihren grossen Einsatz fürs Kino Rosental.

Stefan Züst wird einstimmig zum Präsidenten gewählt.

8. Festsetzung des Jahresbeitrags
Der Vorstand stellt den Antrag, fürs Jahr 2022 keinen Beitrag zu erheben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Varia

Mit der Einladung zur Filmvorführung „Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush“ schliesst die Präsidentin die Versammlung.

Abschluss der GV: 19:05 Uhr

Heiden, 14. Juni 2022

fürs Protokoll
Katja Laux

die Präsidentin
Cécile Küng